

System 8000: Optimales Preis/Leistungs-Verhältnis

Mehr als eine Alarmanlage

Das Funk-Alarmsystem 8000 vereint das hohe Sicherheitsniveau der europäischen Norm mit Zuverlässigkeit und Bedienungsfreundlichkeit. Die dabei verwendete Funktechnologie ermöglicht eine saubere, einfache Installation vor Ort. Das moderne, gefällige Design lässt sich auch im Privatbereich integrieren. Durch Kommunikationsmodule ist es problemlos möglich, detaillierte Informationen auch unterwegs zu erhalten. Eine Fernsteuerung des Systems ist via Mobiltelefon oder Internet möglich. Selbstverständlich kann das System auch durch eine Alarmempfangsstelle überwacht werden.









Das System 8000 ist jedoch nicht nur als Einbruchmeldeanlage die richtige Wahl: **Es kann vor alltäglichen Gefahren wie Feuer, Gas oder Wasser warnen, Notrufe absetzen sowie Anwendungen im Haus steuern.**

Hoher Sicherheitsstandard

Das System 8000 entspricht dem hohen Sicherheitsniveau der länderübergreifenden europäischen Norm und wurde gemäß EN 50131 Klasse 2 geprüft. Die Anlage nutzt das für Sicherheitssysteme reservierte Frequenzband im 868 MHz Bereich und minimiert somit die Gefahr von Funkstörungen durch andere Geräte.

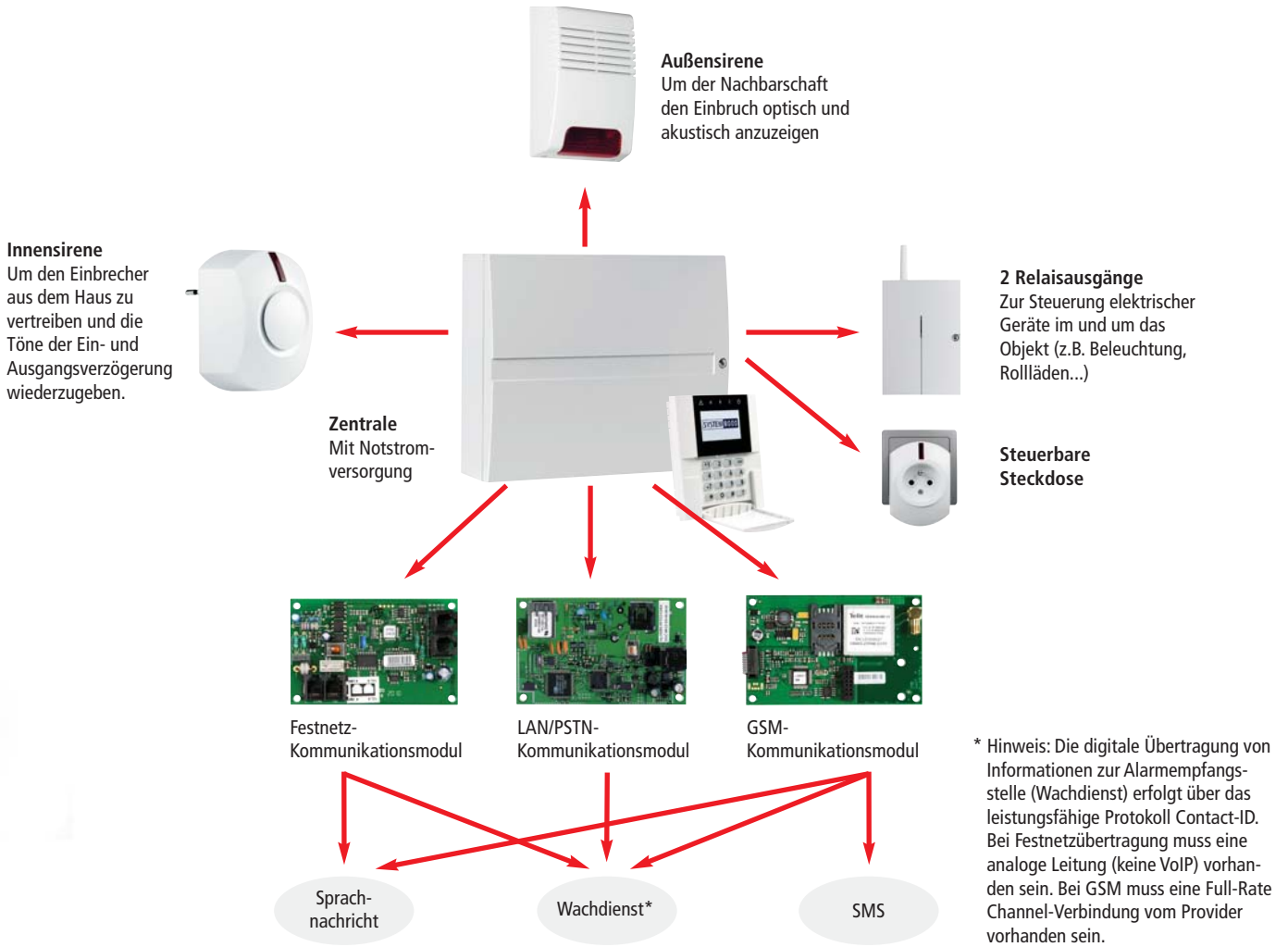


Die Meldung

<p>Öffnungsmelder 1</p>  <p>Der Öffnungsmelder dient der Absicherung von Fenstern und Türen als Basis einer professionellen Außenhaut-Sicherung. Dabei wird der Alarm bereits vor dem Betreten des Gebäudes ausgelöst. Dies ist der Fall, wenn der Magnet, beispielsweise durch Aufhebeln des Fensters, etwa 1 cm vom Kontakt entfernt wird.</p>	<p>Unsichtbarer Öffnungsmelder 2</p>  <p>Der 8002M Funk-Einbausensor ist in den Rahmen von Euro-Standard Fenstern integrierbar. Ein eingebauter Reed-Schalter reagiert auf die Entfernung des beigefügten Magneten.</p>	<p>Bewegungsmelder 3</p>  <p>Der passive Infrarot-Bewegungsmelder erfasst Bewegung von Objekten, deren Temperatur höher als die der Umgebung ist, und dient zur Absicherung von Innenräumen. Bei Anwesenheit (z.B. nachts) kann das System teilscharf geschaltet werden, d.h. es werden bestimmte Melder deaktiviert. Haustierimmune Version erhältlich.</p>	<p>Dualmelder 4</p>  <p>Dieser Funk-Dualmelder gewährleistet eine sehr hohe Immunität gegen Fehlalarme, da die integrierten PIR- und Mikrowellenmelder gleichzeitig auslösen müssen. So kann der Melder auch in sonst eher kritischen Bereichen eingesetzt werden.</p>
<p>Glasbruchmelder 5</p>  <p>Der Melder reagiert auf das Geräusch von zerbrechendem Glas in Kombination mit einer Druckluftveränderung im Raum. Durch den Erfassungsbereich von bis zu 9 Metern kann der Melder eine komplette Fensterfront zuverlässig überwachen. Ein Glasbruchmelder wird häufig in Kombination mit Öffnungsmeldern verwendet.</p>	<p>Feuermelder 6</p>  <p>Der optische Rauchmelder mit integriertem Hitzesensor warnt zuverlässig und rechtzeitig im Falle eines Brandes. Gefahrenmelder wie beispielsweise auch Gas- oder Hitzemelders sind i.d.R. immer aktiv, unabhängig vom Status des Systems. Sie können jedoch manuell deaktiviert werden.</p>	<p>Gasmelder 7</p>  <p>Der Gasmelder warnt frühzeitig bei entweichendem Stadt-/Erdgas (Methan) sowie Flüssiggas (Propan/Butan) und verfügt über eine integrierte Sirene.</p>	<p>Notruf 8</p>  <p>Durch Nottasten oder mobile Funk-Notrufsender kann wahlweise eine stille oder laute Alarmierung ausgelöst werden. Der Notrufsender kann um das Handgelenk oder den Hals getragen werden und besitzt dank Voralarm-Funktion die Möglichkeit, einen versehentlich ausgelösten Alarm zu verhindern.</p>

System 8000

Die Alarmierung



Bedienkomfort

Selbstverständlich lässt sich das System auch im Bereich der Bedienung an die Wünsche und Bedürfnisse des Anwenders anpassen. Je nach System können bis zu 50 verschiedene Benutzer mit jeweils einem Code oder einem Transponder verwaltet werden. Eine Steuerung durch Funk-Fernbedienungen sowie eine automatische Scharf-/Unscharfschaltung ist mittels programmierbarer Zeitschalter ebenso möglich.

Funk-Bedienteil



Außentastatur



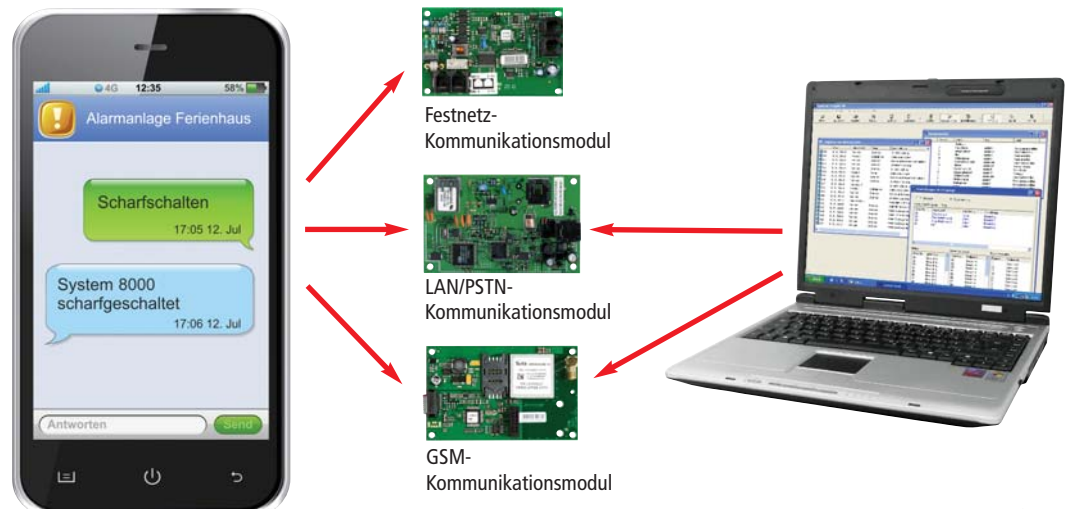
Funkfernbedienung



Fernzugriff

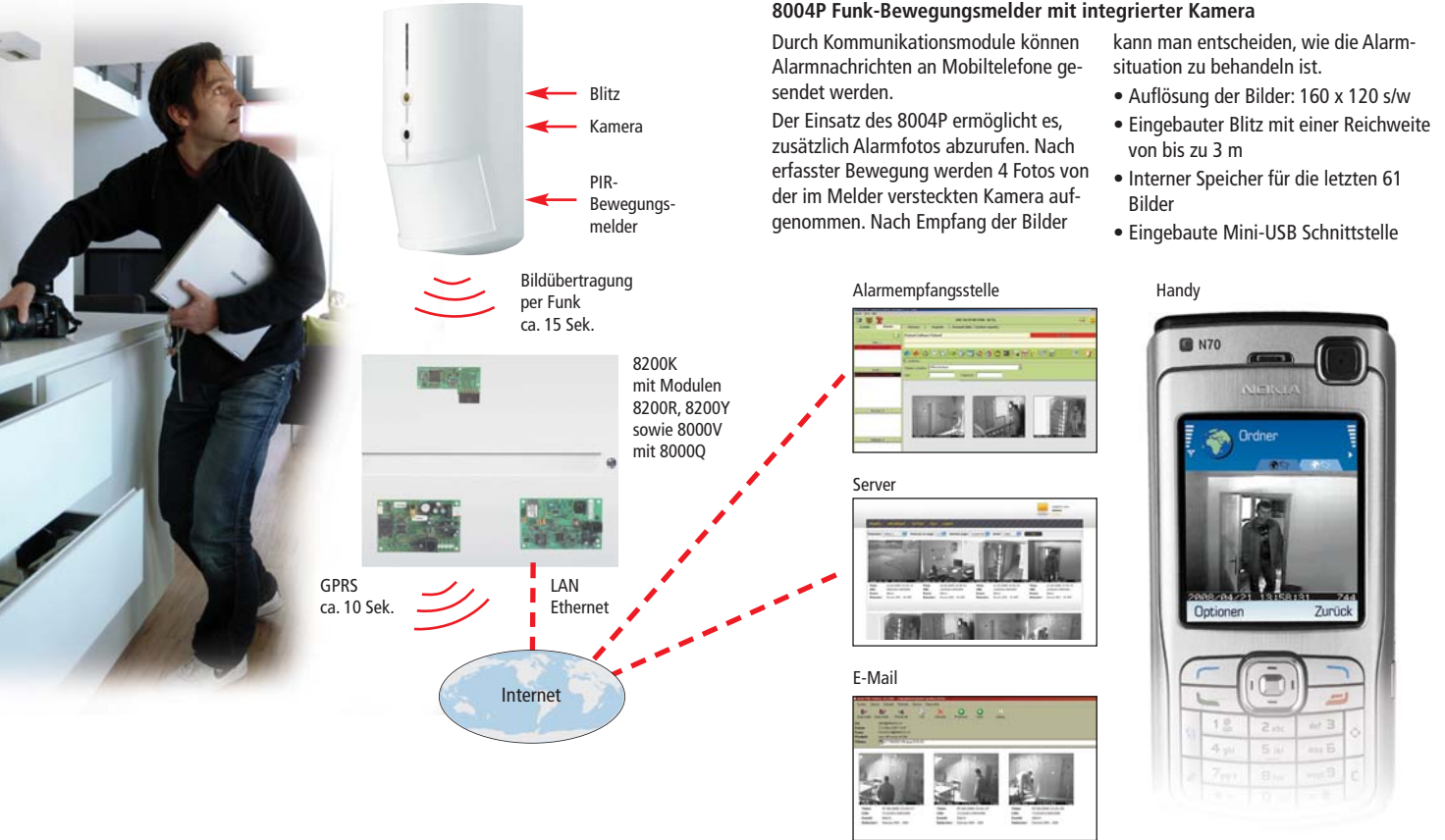
Je nach Kommunikationsmodul können das System aus der Ferne mittels Mobiltelefon oder Internet bedient, abgefragt, konfiguriert (nur Errichter) oder die Ausgänge ferngesteuert werden, beispielsweise um die Heizung oder die Beleuchtung einzuschalten.

Fernsteuerung via Mobiltelefon

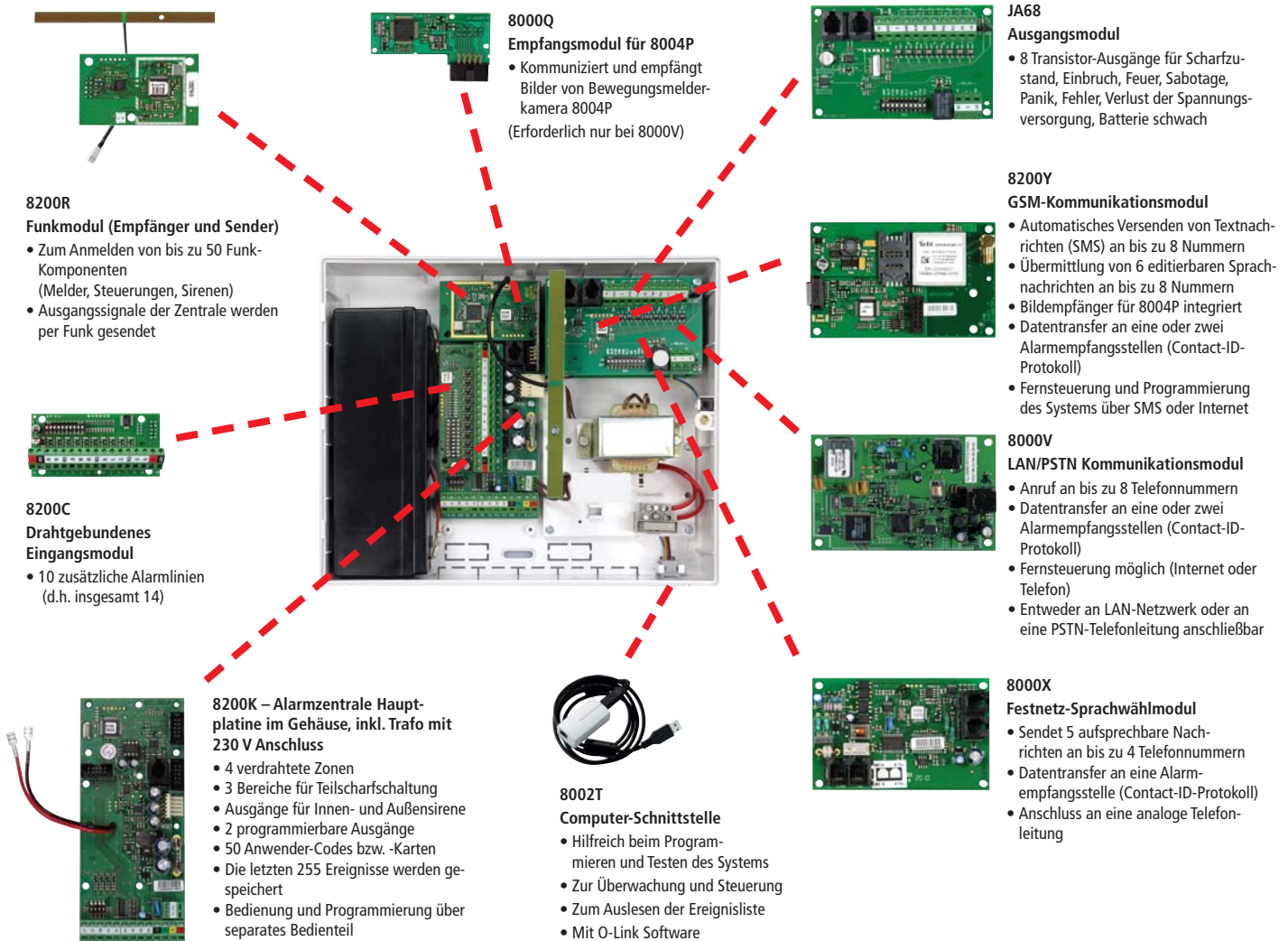


System 8000

Visuelle Alarmbestätigung



Modularer Aufbau der Hybrid-Zentrale



System 8000

Überzeugend sicher

Modernste Funktechnik

Die besonders schmalbandige und hochwertige Funkübertragung im 868 MHz Frequenzbereich ermöglicht es, eine große Anzahl an Daten äußerst stabil und zuverlässig zu übertragen – und das über eine Strecke von bis zu 300 Metern.

Um Sabotageversuche sofort zu erkennen, findet eine kontinuierliche Überwachung sämtlicher Funkkomponenten statt. Die Kommunikation des Systems basiert auf einer ständig wechselnden, digitalen Codierung.

Funk-Repeater

Ein Repeater ist erhältlich, um die Funkreichweite zwischen Funk-Meldern, Funk-Fernbedienungen, Funk-Innensirenen und der Zentrale des Systems 8000 zu vergrößern. Die jeweiligen Funk-Komponenten werden sowohl am Repeater als auch an der Zentrale angemeldet. So wird gewährleistet, dass jede Komponente einzeln angezeigt wird und nicht wie bei Unterzentralen eine Sammelmeldung erfolgt.

Hohe Batterielevensdauer

Um eine möglichst hohe Haltbarkeit der Batterien zu erreichen, werden in den Funk-Komponenten hochwertige Lithium-Batterien verwendet. Abhängig von Komponente und Nutzungsverhalten ermöglichen diese eine Lebensdauer von bis zu 3 Jahren.

Anpassungsfähig

Das System 8000 ist auch in schwierigen Bereichen einsetzbar: einstellbare Empfindlichkeit, Dualmelder, tierimmune Melder und intelligente „Zwei-Melder-Logik“ machen es möglich.

Teilscharfschaltung oder zwei Bereiche

Das System bietet die Möglichkeit, zwei voneinander unabhängige Bereiche mit zugehörigen Meldern, Bedienelementen und Codes zu definieren (z.B. Haus mit Einliegerwohnung).

Alternativ ist es möglich, bestimmte Melder zu definieren, die bei einer Teilscharfschaltung nicht scharfgeschaltet werden (z.B. werden Bewegungsmelder bei Anwesenheit deaktiviert während die Öffnungsmelder zur Außenhautsicherung aktiv sind).

Komfortable Programmierung mit einem PC



Neben der Programmierung über das Bedienteil können unsere Systeme auch sehr komfortabel via PC programmiert und konfiguriert werden. Der direkte Zugang erfolgt über die optional erhältliche USB-Schnittstelle 8002T (Kabel und Software für MS Windows):

- Virtuelle Tastatur direkt am PC für die Dauer der Installation.

- Einfache und schnelle Programmierung der Zentrale und der Zonen (Funk- und verdrahtet) am Bildschirm.
- Detailliertes Auslesen und Speichern der letzten 255 Ereignisse.
- Zur Visualisierung können ein Grundrissplan hinterlegt und alle Komponenten an den entsprechenden Stellen platziert werden.
- Umbenennen der verschiedenen Komponenten zur einfacheren Identifizierung (z.B. Einbruch Balkontüre, Panikalarm Schlafzimmer...).
- Anzeige der Funkqualität aller Funkkomponenten sowie etwaiger Störsignale der Zentrale.
- Schnelle und einfache Konfiguration der umfangreichen Funktionen des GSM-Kommunikationsmoduls.

➔ System 8000 ab Seite 77

Funkschalter

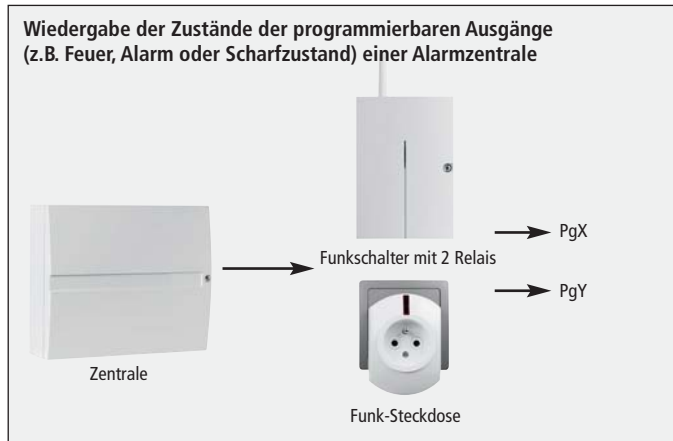
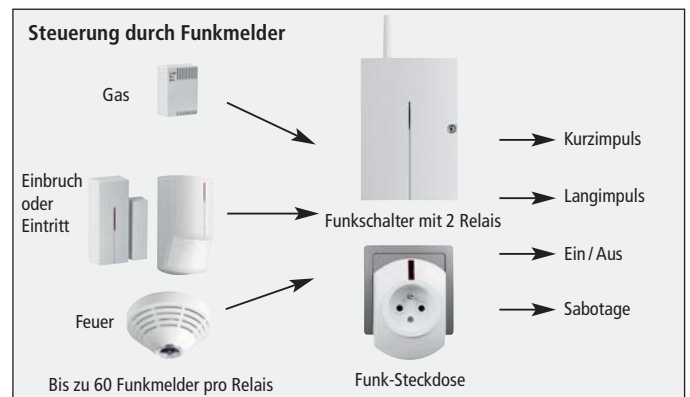
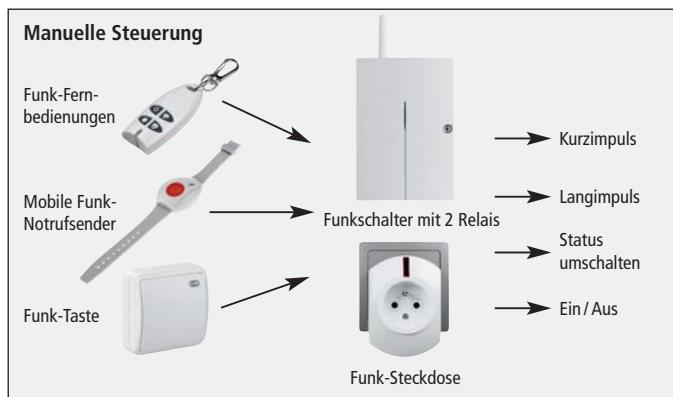
Mittels Funkschalter können über die Komponenten des Systems 8000 Geräte und Anwendungen gesteuert werden;

entweder manuell über Tasten oder automatisch vom individuellen Melder aus. Alternativ können die Schalter den

Zustand der programmierbaren Ausgänge der Zentrale wiedergeben. Die Funkschalter sind als schaltbare Re-

laismodule für den Betrieb mit 12 V DC oder 230 V AC sowie als schaltbare Steckdose erhältlich.

Anwendungsbeispiele



Spezial-Katalog und Flyer System 8000 sind separat erhältlich.